

Der emeritierte US-Professor James Petras wirft der US-Regierung vor, überall Angst und Schrecken zu verbreiten und vom Kriegsfieber befallen zu sein.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 066/18 – 20.05.18

## Ein Imperium, das im In- und Ausland Angst verbreitet und vom Kriegsfieber befallen ist

Von Prof. James Petras  
Global Research, 15.04.18

( <https://www.globalresearch.ca/an-empire-built-on-fear-at-home-and-abroad/5636226> )

**Einführung:** Führende Politiker überschwemmen die Öffentlichkeit mit Hilfe der Massenmedien ständig mit einer Flut von Berichten über furchterregende Vorkommnisse – verursacht vom "Feind der Woche": In Syrien sollen Dutzende Kleinkinder an Giftgas erstickt sein, in England soll es Mordversuche mit russischem Nervengas gegeben haben, und die vielen behaupteten Terroranschläge überall in Europa schreien förmlich nach noch mehr Polizeistaat und noch schärferer Überwachung. Die privaten Bankkonten, das Verhalten am Arbeitsplatz, die persönliche Kommunikation und alle politischen Meinungsäußerungen werden ständig von staatlichen Behörden und privaten Sicherheitsfirmen kontrolliert.



Hunderte karrieregeiler Staatsanwälte lassen die Familie und den Bekanntenkreis "missliebiger Bürger" durchleuchten – auch längst erloschene Bekanntschaften und zufällige Gesprächspartner. Jeder kann ohne Begründung und ohne Rechtsgrundlage Verhöre unterzogen werden, und die "Medien" spenden bei solchen Übergriffen auch noch Beifall.

Politische Prozesse und politisch begründete Urteile werden von den Medien gelobt. Selbstzensur im sozialen Umfeld, am Arbeitsplatz und an Universitäten sind zur Regel geworden, und über die weit verbreitete Erfassung von Menschen mit abweichenden Meinungen in schwarzen Listen regt sich niemand mehr auf.

Wahlen und Ernennungen werden zum Vorteil von Konzernen so manipuliert, dass sich nur Kriegstreiber durchsetzen, die bereit sind, Vorwände für Kriege zu liefern.

Politische Einschüchterung, Handelskriege und Sanktionen haben Hochkonjunktur.

Figuren, die ihre Macht dazu missbrauchen, die Bevölkerung stillzuhalten, werden als "herausragende Persönlichkeiten" gefeiert. Und die Mainstream-Medien sorgen durch die ständige Wiederholung kurzer Schreckensbotschaften dafür, dass die aufgehetzte Bevölkerung jedem neu ernannten Feind "Tod und Verderben" wünscht.

So befällt das Kriegsfieber nach und nach auch lokale Meinungsführer; sie übernehmen einfach die Hetztiraden psychotischer Scharfmacher, ohne sie selbst zu hinterfragen.

Letzte Woche wurde Arbeitern aus Mexiko vorgeworfen, "gefährliche Eindringlinge, Rauschgifthändler, Vergewaltiger und eine Gefahr für das alltägliche Leben normaler US-Bürger" zu sein. Mauern sollen errichtet und von Tausenden Nationalgardisten bewacht werden, um den Grenzübertritt landwirtschaftlicher Helfer und ihrer Familien zu verhindern.

Davor wurden Muslime als gehirngewaschene Terroristen dargestellt, die dazu programmiert seien, bei jeder sich bietenden Gelegenheit und überall Bombenanschläge zu verüben – in öffentlichen Verkehrsmitteln, in viel besuchten Vergnügungsparks und auf allen belebten Plätzen, wo möglichst viele unschuldige Menschen getroffen werden könnten. Ein drakonisches Nachzugsverbot für Muslime wurde verhängt – auch für die Eltern bereits eingebürgerter Kinder.

Nach dem letzten Massaker eines durchgeknallten Amokschützen an Schülern einer mit zu wenig Personal ausgestatteten öffentlichen Schule wurden die Lehrer aufgefordert, sich mit Baseballschlägern, Wurfgeschossen oder Handfeuerwaffen auszurüsten – in gut bewachten privaten Eliteschulen ist das natürlich nicht notwendig. Statt Kopfrechnen müssen verängstigte Lehrer wöchentlich oder sogar täglich mit ihren in überfüllte Klassen gepferchten Schülern üben, wie sie sich in Abstellkammern oder Toiletten verstecken können. Das gemeinsame Mittagessen in Grundschulen muss – wie in manchen Gefängnissen – schweigend eingenommen werden, als ließen sich potenzielle Amokschützen dadurch abschrecken. Da drängt sich mir das Bild von dem kleinen Oliver Twist (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Oliver\\_Twist](https://de.wikipedia.org/wiki/Oliver_Twist)) auf, der einen bewaffneten Aufpasser kleinlaut darum bittet, zur Toilette gehen zu dürfen. Besorgte Eltern quält die Angst, ein irrer Eindringling könnte die Schule ihrer Kinder in Brand setzen und damit die vielen in Abstellkammern und Toiletten eingesperrten Kinder in den Tod schicken, weil die nicht mehr das Verhalten bei Feueralarm, sondern nur noch das Verstecken vor Amokschützen geübt haben.

Angst lähmt unser ganzes Land! Wo wird das enden?

### **Ein auf Angst erbautes Imperium**

Vorherrschaft ist die treibende Kraft der Baumeister des US-Imperiums. Dieses Imperium ruht aber zunehmend auf bröckelnden wirtschaftlichen Fundamenten. Ein Imperium, das errichtet wurde, um die Welt auf lange Dauer zu dominieren, droht nach einer ganzen Rei-

he militärischer Niederlagen im Ausland vorzeitig unterzugehen und muss sogar schon die eigene Bevölkerung durch Propaganda einschüchtern und in Angst versetzen, um seine Macht erhalten zu können.

Dieses Imperium kann nur überleben, wenn es auch die eigene Bevölkerung durch die Erzeugung von Angst in Schach hält.

Da die aus allenfalls 1 % aller US-Bürger bestehende herrschende Klasse die Weltherrschaft nur noch durch zunehmende Ausbeutung und wachsende Ungleichheit erringen kann, ist die freiwillige Unterordnung der (immer weiter verarmenden) Mehrheit nicht mehr gewährleistet.

Auch die überwiegende Mehrheit der US-Bürger hat das Vertrauen in die herrschende Elite verloren. Die Schulweisheiten von der Demokratie und der Eigenverantwortlichkeit sind unglaublich geworden. Wie sollen Schulkinder in öffentlichen Schulen, die sich in Abstellkammern verkriechen müssen, noch an die von der Verfassung garantierten Bürgerrechte glauben?

Weil die wachsende wirtschaftliche Unsicherheit nicht mehr durch patriotische Ablenkungsmanöver zu überdecken ist, wächst die Unzufriedenheit in der US-Bevölkerung. Die Rettung der Banken und die maßlosen Militärausgaben mussten mit sinkenden Arbeitslöhnen, unsicheren Arbeitsplätzen und durch die Einschränkung öffentlicher und sozialer Dienstleistungen finanziert werden. Unbezahlbare Krankheitskosten sind die Hauptursache für Privatinsolvenzen – nicht nur in der Unter-, sondern auch am unteren Rand der Mittelschicht. Die Pharmaindustrie trägt die Hauptverantwortung dafür, dass Millionen von US-Amerikanern von Medikamenten abhängig sind und täglich mehr als 100 daran sterben. Arbeitslose versuchen ihre Existenzängste mit Stimmungsaufhellern zu überwinden. Angst, unzureichende ärztliche Behandlung, Selbstzerstörung (durch Alkohol- und Drogenmissbrauch) und Verzweiflung über die Ausweglosigkeit sind die Hauptursachen vermehrter Selbstmorde und die sinkende Lebenserwartung bei Arbeitern, die erstmals in der Geschichte der USA zu beobachten ist.

Experten und Meinungsführer wie Lehrer, Ärzte und Journalisten verstoßen gegen ihr Berufsethos und beteiligen sich an der Täuschung und Einschüchterung ihrer Schüler, Patienten und Leser.

Ein Präsident, der seine unterprivilegierten Wähler so enttäuscht, wie Trump das tut, indem er immer mehr seiner Wahlversprechen bricht, kann sich nur durch Panikmache im Amt halten.

Die Angst, die uns lähmt, wird von der herrschenden Klasse erzeugt, von den Massenmedien verstärkt und verbreitet und von örtlichen Meinungsführern im täglichen Umgang mit den Menschen in ihrer Umgebung geschürt. Lehrer und verunsicherte Eltern übertragen ihre Angst auf die Kinder, ohne über den Ursprung und die Absichten nachzudenken, die mit der Angstmacherei verfolgt werden.

Die Mainstream-Medien erwecken täglich den Eindruck, wir seien von Terroristen umzingelt, müssten unsere Wachsamkeit erhöhen, den Polizeistaat weiter ausbauen, die Ausrüstung unserer Polizei mit Kriegswaffen einfach hinnehmen und auch in unseren Nachbarn, Arbeitskollegen und besonders in Kritikern der Herrschenden potenzielle Terroristen und Dschihadisten sehen, die als Immigranten in Büros, Fabriken, Schulen, Kirchen und Wohngebieten "eingeschleust" wurden. Inzwischen genehmigen sich die uns regierenden Oligarchen massive Steuersenkungen und genießen den größten Zuwachs an Reichtum in der bisherigen Geschichte.

Die Angst lenkt davon ab, dass unsere Imperialisten ständig Krieg führen und mehrere hundert Militärbasen im Ausland betreiben. Jede Kritik, die darauf aufmerksam macht, dass täglich unzählige Menschen sterben müssen oder ihrer Lebensgrundlagen beraubt werden, damit noch mehr Milliarden in die Taschen der herrschenden Klasse wandern können, wird durch Zensur aus der öffentlichen Debatte herausgehalten.

Die Angst durchdringt die ganze Gesellschaft: Weil alle Kommunikationsmittel überwacht und manipuliert werden, schränken die Menschen ihre Kommunikation ein und wagen es aus Angst vor Repressalien nicht mehr, ihre Sorgen und Nöte mit anderen zu besprechen, geschweige denn gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Sie leben nach der Devise: Halt deinen Mund und sprich nur noch mit deinen nächsten Verwandten!

Aus Angst glauben sie ihre Loyalität zum Staat ständig demonstrieren zu müssen: Sie tragen die US-Fahne als Anstecker und plappern die Propaganda über den "Feind der Woche" gedankenlos nach.

Gewaltfreier Protest gegen die Vergötterung staatlicher Symbole wird nicht geduldet (s. <http://www.spiegel.de/sport/sonst/donald-trump-us-sportler-aus-nfl-mlb-und-nba-kritisierenden-praesidenten-a-1169535.html> ), sogar bekannte Sportler werden niedergemacht und müssen damit rechnen, dass ihre Karrieren abrupt enden; jeder Widerstand gegen staatlichen Rassismus wird kollektiv bestraft.

Angst und Hoffnungslosigkeit sind die Ursachen der Medikamentenabhängigkeit, die besonders unter Arbeitern weit verbreitet und durch Überlastung, aus Angst vor dem Verlust des Jobs, durch inkompetente ärztliche Behandlung und ein völlig unzureichendes Gesundheitssystem entstanden ist. Die Ärzte wurden vermutlich dazu vergattert, die Arbeiter durch die massenhafte Verschreibung von Tranquilizern (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Tranquilizer> ) ruhig zu halten, sie verdienen aber auch viel Geld damit.

Angst verhindert, dass die Menschen miteinander reden und sich gemeinsam zur Wehr setzen.

Wann immer Sie das Fernsehen einschalten, werden Sie feststellen, dass in Diensten der herrschenden Klasse stehende Demagogen Ihre Aufmerksamkeit nach unten, statt nach oben lenken – auf die Armen oder die Immigranten, nicht auf die Banker oder die Militaristen, die Sie eigentlich fürchten müssten.

Ihre Angst wird umgelenkt, Sie sollen sich vor Ausländern, Muslimen, Afroamerikanern, "beklagenswerten" verarmten Weißen aus der Unterschicht, vor Kriegsgegnern und Streikenden fürchten.

Moderatoren, die Muslime, Russen oder Chinesen hassen, missbrauchen ihre Fernsehkanäle zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung. Israel-Kritiker werden entlassen und dauerhaft auf schwarze Listen gesetzt. Wer die neokonservativen Kriegstreiber kritisiert, wird als "verkappter Antisemit" denunziert. Die schlimmsten Kriegsverbrecher werden in hohe politische Ämter gehievt – trotz ihre blutbesudelten Vergangenheit.

Angst und eingepfachte Minderwertigkeitskomplexe dienen dazu, die Unterwerfung der Bevölkerung unter die herrschende Klasse abzusichern und Hassgefühle gegen politische Gegner und wirtschaftliche Konkurrenten im Ausland und verarmte, obdachlose Menschen im eigenen Land zu erzeugen, die nicht schnell genug sterben oder weggesperrt werden können.

Die unterschwellige Angst wird ständig genährt und von Zeit zu Zeit angefacht, um den Druck auf die Bevölkerung zu erhalten und sie von Forderungen nach Veränderung der Herrschaftsverhältnisse abzulenken.

Russland wird als bedrohlicher, mordgieriger, blindwütiger Monsterstaat beschrieben, um die ständig wachsenden Rüstungsausgaben zu rechtfertigen und das Kanonenfutter auf den heraufziehenden Atomkrieg einzustimmen.

Auch die von der US-Regierung organisierten oder geförderten "Regimewechsel", die in der Ukraine, in Libyen und Syrien mit Hilfe von "Aufständischen" inszeniert oder (in Afghanistan und) im Irak mit direkten Invasionen in Gang gesetzt wurden, oder die "Bestrafung" Russlands mit Wirtschaftssanktionen und seine Einkreisung durch die NATO sollen Angst erzeugen. Die Botschaft lautet: 'Wir müssen zuerst bombardieren, bevor Russland, China, Syrien, der Iran oder wer auch immer über uns herfällt.'

Der wiedergewählte russische Präsident Putin wird als autoritärer "KGB-Agent" dämonisiert, dem unser "starker Führer", der rücksichtslose, unberechenbare, furchtlose, twitter-süchtige und unzurechnungsfähige Bomber-Präsident Donald Trump, unterstützt von einer mit Theresa May, Manny Macron, dem saudischen Kronprinzen Mohammad bin Salman und Benny Netanjahu gebildeten "(Un)heiligen Allianz" die Stirn bieten muss. (Kanzlerin Merkel wird wohl als so untertänig eingeschätzt, dass sie nicht erwähnt werden muss.) Wird einmal in den Geschichtsbüchern stehen, dass eine Kriegserklärung erstmals "getwittert" wurde, falls Historiker (den atomaren Weltuntergang) überleben sollten?

**Schlussfolgerungen:** Angst ist die letzte aus purer Verzweiflung eingesetzte Waffe, mit der ein im Niedergang befindliches Imperium erhalten werden soll. Eingeschüchterte Gegner müssen unter Druck gesetzt und durch "Verhandlungen" dazu gezwungen werden, ihre zur Verteidigung entwickelten Waffen freiwillig auszuliefern oder – wie der Irak und Libyen – durch Überfälle "zwangsabgerüstet" werden, damit das Imperium mit ihnen umspringen kann, wie es ihm beliebt. Auch der Iran soll mit militärischen Drohungen dazu gebracht werden, auf die nur zu seiner Verteidigung vorgesehenen Raketen zu verzichten und seine guten Beziehungen zu regionalen Verbündeten zu kappen. Wenn sich Teheran entwaffnen und isolieren ließe, könnten die Oligarchen der USA, Israels und Saudi-Arabiens die 80 Millionen Iraner mit einem für die Angreifer gefahrlosen Überfall leichter unterwerfen.

China soll mit einem Handelskrieg und einer in der Luft und auf See vom US-Militär vorgenommenen Umzingelung in die Knie gezwungen werden. Damit will man den Chinesen ihre wirtschaftliche Souveränität, ihren Einfluss auf die Finanzmärkte und ihre industrielle Wettbewerbsfähigkeit nehmen, um das Wachstum der chinesischen Wirtschaft und den technischen Fortschritt des Landes zu stoppen.

Ins Visier genommene Staaten sollen Schritt für Schritt unterjocht werden: Schon US-Präsident Harry Truman wollte den Einfluss des asiatischen Riesen reduzieren, und die Chinesen so arm machen, "dass sie mit einer verrosteten Schüssel um Reis betteln müssen".

Russland werden jede Woche neue Giftgas-Angriffe und Kriegsverbrechen vorgeworfen, in der Ukraine, in englischen Kleinstädten und in dem mit ihm verbündeten Syrien, das mit Geld aus den USA und aus Saudi-Arabien verwüstet wurde. Mit diesen Vorwürfen werden weitere Wirtschaftssanktionen begründet und diplomatische Lösungen verhindert; auch mit einer totalen Wirtschaftsblockade kann ein globaler Krieg provoziert werden.

Die herrschende Klasse der USA träumt davon, von ihren mit Milliarden Dollars errichteten luxuriösen Bunkern aus die verstrahlte Welt auch weiterhin kontrollieren zu können. Gera-



de daran, dass US-Oligarchen zur Panikmache greifen müssen, um die US-Bürger in Schach zu halten, zeigt sich ihre Ohnmacht und ihre eigene Angst, die Menschen könnten sich irgendwann nicht mehr von ihnen einschüchtern lassen.

Die herrschende Klasse hat Angstmacher in die beiden politischen Parteien eingeschleust. Sie versuchen sich gegenseitig in der Erzeugung von Verwirrung und Angst unter den Wählern zu übertreffen. Millionen Flüchtlinge werden von Haus und Hof vertrieben, Drohnenangriffe und Raketenüberfälle finden inzwischen auf drei Kontinenten statt. Die Medien und die private Kommunikation werden größtenteils vom militärisch-industriellen Komplex (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4risch-industrieller\\_Komplex](https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4risch-industrieller_Komplex) ) kontrolliert; Die geheimdienstliche Überwachung "Verdächtiger" ist zur Routine geworden. Ihre Nachforschungen reichen bis zu unseren längst begrabenen Großvätern zurück.

Die in Angst versetzten US-Bürger schauen tatenlos zu und warten gebannt auf das nächste Massaker, den nächsten Bombenanschlag. Man empfiehlt ihnen, zu Hause zu bleiben, während ihre Kinder in Abstellkammern eingeschlossen werden. Sie befürchten sogar schon, dass die Russen oder andere Bösewichte ihre Pizza vergiften oder die USA in die Steinzeit zurückbomben könnten.

Die Wall Street befürchtet, mit China den größten Finanzmarkt der Welt zu verlieren, wenn Donald seinen Handelskrieg hochfährt.

Das Pentagon befürchtet, dass seine Schiffe (bei einem Hacker-Angriff) im Fluss Potomac kollidieren oder Mitarbeiter einer Fremdfirma mit befristeten Arbeitsverträgen einen falschen Knopf drücken könnten.

Die Senatoren werden fürchten, ihre Nebeneinkünfte zu verlieren, wenn sie ihre jungen Praktikanten oder Praktikantinnen – natürlich nur zu deren Sicherheit – in ihre zu Bunkern ausgebauten Keller mitnehmen.

Der Präsident, sein Kabinett, die Botschafter bei den Vereinten Nationen und die führenden Berater befürchten, die Bevölkerung könnte aufwachen und entdecken, dass nicht nur die USA (und die NATO), sondern auch Russland und China über Raketen und Atomwaffen verfügen.

Wenn die Menschen endlich begreifen, dass die größte Bedrohung für die USA von der Panikmache der Kriegstreiber ausgeht, wird es zu spät für Gedanken über Inschriften auf ihren Gräbern sein, weil sie dann wohl gerade den Atomtod sterben.

*Prof. James Petras schreibt regelmäßig Beiträge für Global Research.*

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links im Klammern versehen. Unser neuer Außenminister Heiko Maas hat sofort nach seinem Amtsantritt bewiesen, dass er bereits Meister in der Verteufelung Russlands ist, und dürfte sich deshalb bestens mit den Angstmachern in Washington verstehen. Weitere Infos über Prof. James Petras sind nachzulesen unter [https://de.wikipedia.org/wiki/James\\_Petras](https://de.wikipedia.org/wiki/James_Petras) . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

## **An Empire Built on Fear at Home and Abroad. War Fever is Everywhere**

By Prof. James Petras  
April 15, 2018

### **Introduction**

*Political leaders and the mass media deluge the public with a constant stream of frightening incidents caused by the enemy-of-the-week: nerve gas killing dozens of little babies in Syria, Russian-directed poison assassination attempts in England and terror incidents throughout Europe, requiring an increase in domestic police state surveillance and spying. Extensively monitored bank records, intrusive workplace controls, and all personal and, especially, political communications, are in the hands of state security officials or corporate security contractors.*

Hundreds of prosecuting attorneys look forward to career-enhancing investigations in perpetuity, tracking the complex networks of extended personal and family links, including long forgotten acquaintances and the contents of casual conversations. Everyone may be subject to interrogations without warrant or explanation. And the 'media' cheers on the process.

Political trials and convictions in court and the media are rampant. Social, work-place and academic self censorship and blacklisting of dissident voices have become pervasive and accepted.

Elections and appointments are rigged by corporate and special interests to favor the most bellicose ideologues who manufacture the pretexts for war.

Political intimidation, trade wars and sanctions run amok .

'Exceptional' people in authority are defined by their power to bludgeon the majority into passive submission. Corporate mass media propaganda repeats brief and lurid messages calling for the death and destruction of the latest 'fill-in-the-blank' enemy.

War fever is everywhere infesting the weak minds of local opinion leaders, who echo the rants and raves of psychotic leaders without pausing to question.

Last week, the Mexican immigrant workers were described as dangerous invaders, drug dealers, rapists and threats to the every day life of ordinary citizens. Walls are being constructed and thousands of National Guard are called to the border to confront the invading agricultural workers and their families.

Before that, Muslims were broadly described as brainwashed terrorists, programmed to plant bombs at their first opportunity anywhere and everywhere – on mass transport, in congested amusement parks, in any public space where the innocent may be harmed. A draconian ban of the entry of Muslims has been instituted – including elderly parents joining their citizen sons or daughters.

After the latest maniac massacre of students, understaffed public schools, (but not private,

elite schools), are urged to arm the teachers with baseball bats, rocks and guns. Instead of multiplication drills, terrified teachers hold daily and weekly drills in their over-crowded classrooms – stuffing their pupils into closets and bathrooms. Elementary school lunchtimes have become prison-like exercises in ‘total silence’ drills as if to fool the would-be shooter. Images of little Oliver Twist meekly whispering to an armed guard for a bathroom pass come to mind. Haunting some outraged parents is the fear that a mad intruder might set fire to the school suffocating scores of children locked in closets and bathroom stalls because ‘fire-drills’ have been superseded by ‘shooter-drills’.

Fear stalks the land! Where will it end?

## **An Empire Built on Fear**

Domination is the driving force of US Empire builders. But today’s empire is built on fragile economic foundations. An Empire, which has aimed to dominate the world for the long duration, now stumbles over a series of military defeats abroad and increasingly relies on instilling fear, intimidation and propaganda on its domestic citizenry to regain its dominance.

Inculcating fear, especially at home, is the method of choice.

Since the ruling class of ‘the 1%’ seeks to maintain its world domination, based on increasing exploitation and widening inequalities, voluntary submission of the majority cannot be taken for granted.

The vast majority of citizens no longer trust the ruling elite. The school lessons in democracy and civic responsibility have lost their credibility. How can public school children, who now cower in closets, believe in citizen and constitutional rights?

Unending economic insecurity and the increasingly phony patriotic sideshows are beginning to stir up popular discontent. Large scale, long-term trillion-dollar bank bailouts and exorbitant military budgets are financed by the slash and burn of workers’ wages, job security, public services and the social safety net. Soaring medical costs are the primary cause of personal bankruptcy among the working and lower middle classes. A physician-pharmaceutical industry fueled opioid addiction crisis is narcotizing millions and killing well over one hundred Americans each day. The unemployed are prescribed multiple mood altering drugs to numb their anxieties about the future. Fear, incompetent medical care, self-destruction, despair and pain all lead to premature death causing the life expectancy among workers to drop for the first time in US history.

Professionals and opinion leaders, from teachers and physicians to journalists, have abandoned their ethics and enabled the mass deception and oppression of their students, patients and readers.

An empire, which fails to reward its supporters, like President Trump’s marginalized voters, and repeatedly reneges on its promises, can only rely on fear.

The fear we experience is brought about by the ruling class; repeated and embellished by the mass media; and made legitimate by local opinion leaders through face-to-face daily encounters. Teachers and terrified parents instill this fear into the very young without stopping to analyze the origins and motives behind the fear mongering.

The mass message tells us that we face daily threats from terrorists; that we must increase our vigilance; that we must constantly strengthen police state powers; that we must accept the use of advanced lethal police weaponry on our streets; that we must turn to infor-



ming on our neighbors and co-workers as potential terrorists, militants, activists, critics and immigrants embedded in offices, factories, schools, churches and neighborhoods. Meanwhile our oligarch-leaders bless themselves with massive tax-cuts and enjoy the greatest concentration of wealth in history.

Fear diverts attention from the imperial state as it engages in dozens of wars and occupies several hundred overseas military bases. The simplest comment that this has resulted in countless thousands of deaths and countless millions of destroyed lives, not to speak of the countless billions of dollars funneled into the bulging pockets of the ruling class, is censored from all public debate.

Fear permeates society: Communications are bugged and manipulated. People are afraid to discuss, let alone move to solve, their common socio-economic problems for fear of reprisals. The message to the many is “keep it to yourself or to your closest kin”.

Fearful people are compelled to publicly demonstrate their loyalty to the State – wear flag-pins and repeat illogical propaganda about the ‘enemy of the week’.

Peaceful objections to worshipping the symbols of the State are demonized and non-conformists, even among talented athletes, are punished by the State and see their careers demolished before the eyes of the entire society – collective punishment for any who resist injustice.

Fear and hopelessness feeds the opioid epidemic –with millions of workers addicted, a direct result of work place injury and job insecurity, as well as of incompetent medical care in the absence of a truly accountable national health care system. Physicians may have been ‘pressured’ to prescribe highly addicting drugs to workers, but they grew rich in the process.

Fear prevents speaking out and collective struggles.

Just turn on the television ‘news’: The demagogues for the ruling class direct the fearful masses to look downward instead of upward, to fear the poor or the immigrant, rather than the banker or the militarists.

Fear is converted to anger directed toward foreigners, Muslims, Afro-Americans, ‘deplorable’ (meaning poor, marginalized, working class) whites, war protestors and strikers.

Islamophobes, Russophobes and Sinophobes monopolize the channels of opinion. Any critic of Israel is fired and permanently blacklisted. Critics identifying the ‘neo-cons’, behind the current march to war, are denounced as crypto-anti-Semites. The loudest war criminals are re-appointed to the highest political offices – despite their blood drenched past.

Fear and self-loathing go hand in hand to secure submission to the ruling class, which channels self-hatred toward political adversaries, external economic competitors and domestic victims (the poor, the marginalized and unemployed) – who cannot die or be locked up fast enough.

Pervasive fear is constantly invented and re-invented, to keep the populace on edge, unbalanced and in search of seemingly innocuous distractions to reduce anxieties.

Russia is described as an advancing menacing, murderous, blind juggernaut in order to in-

duce popular compliance with unending arms build-ups and to provide cannon fodder for an impending nuclear war.

US organized and funded 'regime changes', led by terrorist proxies in the Ukraine, or direct invasion in Iraq, Libya and Syria, and the NATO encirclement of Russian borders and economic sanctions rely on fear mongering. The message is: 'We must bomb them first or they (Russia, China, Syria, Iran...fill-in-the-blank) will launch a sneak attack on 'us'.

The repeatedly elected Russian President Putin is demonized as a 'KGB' authoritarian who must be confronted by our 'strong leader' – the arbitrary, accidental, fearless Twitter-addict, and mad bomber President Donald Trump, aided by the Holy Alliance – Theresa May, Manny Macron, the Crown Prince MBS of Saudi Arabia and Benny Netanyahu. What will history make of a Declaration of War by Twitter! If any historians survive...

## **Conclusion**

Fear is the last desperate weapon for retaining an unchallenged world empire. Fearful adversaries are compelled to negotiate away their defenses and disarm, like Iraq and Libya, and then allow the 'empire' to commence slaughter at will. Military threats directed against Iran are naked attempts to force them to dismantle their defensive missiles and cut ties with regional allies. The plan is to disarm and isolate Tehran, in order to launch an attack with impunity and— force 80 million Persians to submit to the combined wills of the US, Israeli and Saudi oligarchs.

China is threatened with trade wars and an air and maritime encirclement by the US military. This aims to strike fear in the Chinese leadership and force them to surrender economic sovereignty, financial markets and industrial competitiveness in order to reverse China's growth and advances.

Step by step concessions by targeted nations will lead to great takeovers: The ultimate goal, since the time of President Harry Truman, is the re-conquest of the Asian giant, reducing the Chinese to beg with a rusted iron rice bowl.

Russia will be accused of endless poison gas attacks and war crimes everywhere and every week from Ukraine to the quiet lanes of England to the US-Saudi funded war against its ally Syria. These serve as a pretext for greater economic sanctions, cutting all possibility for debate and diplomatic resolution, leading to economic blockades and global war.

The American ruling class' dream is to rule over a radiated world from the luxury of their billion-dollar bunkers! Even as they strike fear and hysteria in the citizenry, they expose their methods: the only real fear is the power of manufactured fear itself.

The ruling class has planted fear-mongers throughout both political parties. They only seem to compete over which is more successful in sowing confusion and fear among the voters: Millions of immigrants are rounded up from work and home; missile strikes and wars expand onto three continents; media and mass communications are largely controlled by the military industrial corporate complex; secret police investigations are routine; prosecutors seek to investigate even our grandfathers, long cold in their graves.

Fearful Americans are just spectators, 'quiet Americans' waiting for the next massacre, the next bomb to fall. They are told to cower in their bedrooms, while their children are shoved into closets. They are now fearful that the Russians (or this week's 'fill-in-the-blank' intruder) will poison our pizza or bomb us to the Stone Age.

Wall Street fears they will lose China, the biggest financial market in the world, as 'the Do-

nald's' trade war turns 'hot'.

The Pentagon fears that its ships will collide in the Potomac River and some 'temp' contractor will push the wrong button.

The Senators fear losing their perks as they drag their young interns into basement bunkers...for their own safety.

The President, his Cabinet, UN representatives and senior advisors are afraid that the population might wake up to find that missiles and nukes can move in both directions.

By the time the masses finally discover that the greatest menace stalking the country is the fear-mongering propaganda: They will have read an epitaph for their untimely nuclear death.

*Prof. James Petras is a research associate of the Centre for Research on Globalization.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**